

Protokollauszug Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses vom 20.09.2022

Zu Ö 12 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Brötz informiert über die aktuelle Betreuungs- und Personalsituation an der städtischen KiTa Am Höfling. Bedingt durch mehrere krankheitsbedingte Ausfälle bestehe dort eine hohe Belastung für das verbliebene Personal. Die Verwaltung habe bereits Eltern aktiv darauf angesprochen, ob der Wechsel in eine andere Einrichtung eine Option sein könnte. Dies sei auch von neun Eltern angenommen worden, zwei weitere würden dies in Betracht ziehen. Dies habe dazu geführt, dass die Anzahl der Betreuungsgruppen auf zwei reduziert werden können, allerdings würden in diesen Gruppen verhältnismäßig viele Kinder betreut. Die KiTa sei somit nach wie vor nicht stabil, eine Betreuung könne derzeit lediglich bis 15:30 Uhr angeboten werden können, der Druck auf das Personal sei weiterhin hoch. Daneben zeichne sich bereits in sechs weiteren städtischen Einrichtungen eine ähnliche Entwicklung ab. Meist benötige es nur noch einen weiteren Personalausfall, damit es kippt. Die Situation lasse sich allerdings nicht kurzfristig entschärfen, gleichzeitig sei die Verwaltung aber mit mehreren Akteuren in intensiven Gesprächen. Am Freitag finde auch der von Frau Scheidt in der letzten Sitzung vorgeschlagene Austausch mit Vertretungen der Verwaltung, der Politik, dem Personalrat und den Akteuren vor Ort aus den Einrichtungen statt.

Frau Scheidt betont die Wichtigkeit dieser Thematik. Das Gespräch am Freitag sei ihrer Ansicht nach der erste Aufschlag, der in den nächsten Jahren in enger Taktung fortgesetzt werden müsse. Es würden zwar neue KiTas gebaut, aber ohne entsprechendes Personal könne keine gute Betreuung angeboten werden. Das heute vor dem Sitzungsraum versammelte KiTa-Personal verdeutliche die ernste Situation und habe die Politik eingeladen, vor Ort in den Einrichtungen zu hospitieren.